

DYPUTRENSCHE KONTRAKTUR



WAHLÄRZTIN

DR. MED.
ANDREA OßBERGER

Fachärztin für Plastische,
Ästhetische und
Rekonstruktive Chirurgie

Herrenstraße 54 . 4020 Linz

E office@dr-ossberger.at

T +43 / (0)650 / 66 11 448

Als Dyputrenschen Kontraktur bezeichnet man eine fortschreitende Bindegewebserkrankung die zu einem Streckdefizit in den Finger führen kann. In ausgewählten Fällen kann dies durch eine Spritze (Xiapex) korrigiert werden. Bei Rezidiven oder ausgeprägtem Befall ist eine Operation oft unumgänglich.

Bei einer Xiapex Behandlung wird der Wirkstoff Kollagenase, ein Enzym welches den bindegewebigen Strang auflöst, gespritzt. Nach 48 h Einwirkzeit kann der Strang dann problemlos aufgedehnt bzw. gebrochen werden. Die Behandlung wird teilweise von den Krankenkassen übernommen und kann eine echte Alternative zur Operation darstellen.

Vor dem Eingriff:

Absetzen von gerinnungshemmenden Medikamenten (Marcoumar, Thrombo ASS,...) eine Woche vor dem geplanten Eingriff, sowie eine Woche danach.

Beschränken Sie oder noch besser stoppen Sie den Nikotinkonsum mindestens für 2 Wochen vor dem Eingriff bzw. 4 Wochen danach.

Während des Eingriffs:

Der Eingriff erfolgt in Lokalanästhesie.

Nach dem Eingriff:

Nach dem Eingriff wird eine Schiene angepasst und mit Ergotherapie begonnen.

Ist aufgrund der Ausprägung oder anderen Gründen eine Operation unumgänglich, so wird hierbei unter Schonung der Gefäße und Nerven das überschüssige Bindegewebe entfernt. Kann ein primärer Wundverschluss aufgrund des Hautdefizites nicht erfolgen, so wird dieser mittels Verschiebelappenplastik oder Hauttransplantat in gleicher Sitzung durchgeführt.

Die Kosten sind abhängig vom erforderlichen Umfang des Eingriffes und eventuellen zusätzlichen Leistungen (z.B.: Wirkstoffkombinationen oder Kombinationseingriffe). Im Komplettpreis sind die Vor- und Nachbehandlung inkludiert.

Alle Operationen werden am Ordensklinikum Barmherzigen Schwestern Linz durchgeführt.